

# **SC Norbertus News**

**Ausgabe 22, 27. Februar 2005**

## **Marienschulcup 2005, ein Turnier der enttäuschten Erwartungen**

In relativ kurzer Zeit haben wir vom SC Norbertus bei drei Turnieren mitgespielt und jedes Mal mit erheblichen Problemen eines langen und kalten Winters zu kämpfen gehabt. So war es auch am frühen Sonntagmorgen des 27. September, als wir uns zur gemeinsamen Fahrt zum Marienschulcup in Hildesheim trafen. Den Tag zuvor und die Nacht hatte es geschneit, jenseits von Helmstedt waren auch die Autobahnen nicht problemlos zu befahren, vor allem die A 7 kurz vor dem Ziel in Hildesheim war vereist und sehr rutschig. Ziemlich knapp - kurz vor 10.00 Uhr - erreichten wir die ehrwürdige Sporthalle Stadtmitte, an der der Zahn der Zeit unerbittlich nagt und deren Zustand reichlich bedauernswert ist.

Die Zusammenstellung unserer Mannschaft war nicht ganz einfach gewesen. Zahlreiche Verhinderungen – durch Grippe oder andere Gründe – waren auszugleichen; vor allem die Verletzung von Johannes Meyer, die er sich in Zwickau zugezogen hatte, bedeutete einen herben Verlust für unser Team. Dennoch war die Stimmung gut und das Bemühen um eine gute Platzierung deutlich. Johannes Schipke sollte erneut das Tor hüten, was er mit viel Engagement und nur zwei Gegentoren realisierte. Dazu trug eine fast immer gute Verteidigung um Christopher Peters und Lukas Kliche wesentlich bei. Die Aufgaben im Mittelfeld mit offensiven Akzenten nahm Philipp Hacker durchaus gut wahr. Paul Stier und Sebastian Krumsieg sollten die erforderlichen Tore schießen. Positiv hervorzuheben sind Johannes Wiedemeyer, der sein drittes Turnier in Folge für uns bestritt, Joel Grohmann und Sebastian Schuth; für Sebastian war es sein erster offizieller Einsatz für den SC Norbertus. Letztere Spieler sind noch ziemlich jung und lassen für die Zukunft hoffen.

Eine unbürokratische und kaum wahrnehmbare offizielle Eröffnung des Turniers erlebten wir noch im Umkleidebereich. Die Tribüne erreichten wir, während Borussia 06 und JSG Kreuzberg ein Unentschieden 1 : 1 ausspielten. Unmittelbar danach wartete der SV Algermissen auf uns und unser erstes Spiel konnte beginnen.

In diesem Spiel waren wir von Anfang an die bessere Mannschaft, was daran deutlich wird, dass sich die Algermisser eigentlich keine einzige ernsthafte Torchance zu erspielen vermochten. Dafür war es Philipp, der in den ersten Sekunden des Spiels einen ersten Versuch in Richtung des Algermisser Tors startete. Die nächsten drei Minuten zeigten unsere Mannschaft optisch überlegen, zwingende Tormöglichkeiten gab es zunächst auch für uns nicht. Nach 7 Minuten traf Sebastian dann endlich zur hoch verdienten Führung; er hatte den Ball im Anschluss an einen Freistoß bekommen und aus der Drehung heraus das gegnerische Tor getroffen. Kurz danach traf Philipp aus halblinker Position die Latte. Eine Minute später war Lukas zum 2 : 0 erfolgreich, als er eine Vorlage von links ins Tor des SC Algermissen verlängern konnte. Am Schluss des Spiels traf Philipp noch einmal die Latte, und kurz danach hatten

wir unser Auftaktspiel mit 2 : 0 gewonnen. Sebastian Krumsieg verstauchte sich in diesem Spiel den Fuß, was unsere „Medizinische Abteilung“ wieder korrigieren musste.

Nach einer Pause von drei Spielen wartete schließlich die JSG Achtum-Einum-Bavenstedt auf uns, ein Gegner, der durchaus schwerer zu werden versprach, da dieser Verein auch den Kreismeister Hildesheim stellt. Auch wenn Sebastian bereits nach 10 Sekunden die erste Ecke versuchen durfte, so ergab sich dennoch für unsere Mannschaft keine Überlegenheit. Im Gegenteil waren es die Achtumer, die immer besser ins Spiel kamen und nach drei Minuten einen höchst gefährlichen Angriff starteten, der dazu führte, dass in unserer Verteidigung niemand so genau wusste, wer für die Angreifer zuständig war. Johannes Schipke musste schließlich die Gefahr bereinigen. Auch zwei Minuten später war es unser Torwart, der einen gefährlichen Direktschuss abwehren musste; die nachfolgende Ecke brachte dem Gegner nichts ein; allerdings verletzte sich Johannes Schipke leicht an der Hand. Gegen Schluss des Spiels wurden die Achtumer immer stärker und erhöhten den Druck auf unser Tor weiter. Ein Pfostenschuss brachte zum Glück nichts Zählbares. In der Schlussminute ging das Spiel schließlich für uns verloren; nach einem Missverständnis, dem ein Defensivfehler vorausging, erzielten die Achtumer die 1 : 0 Führung.

Das dritte und letzte Gruppenspiel sollte schließlich gegen die Marienschule gehen. An dieser Stelle wurden Erinnerungen an die 3 : 0 Niederlage wach, die wir am 18. Februar in Hannover gegen die Marienschule hatten hinnehmen müssen. Auch beim Marienschulcup 2005 machte die Marienschule einen guten Eindruck und hatte die ersten beiden Gruppenspiele gewonnen.

Zunächst war die Marienschule die optisch überlegene Mannschaft. Nach zwei Minuten ergab sich für unsere Mannschaft eine Möglichkeit, als Sebastian von rechts den Ball in die Mitte auf Paul spielte, der aber vergab. Aus dieser Situation entwickelte sich ein insgesamt recht dramatisches Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten und auch deutlich erkennbarem Siegeswillen. Insgesamt hatte die Marienschule leichte Vorteile, dennoch wäre es aber auch für unsere Mannschaft möglich gewesen, das Siegtor zu erzielen. Dazu kam es aber nicht; es blieb beim torlosen Remis, ein Ergebnis, das uns wenig nützte, da wir mit vier Punkten nur den dritten Gruppenplatz erreicht hatten.

Somit durften wir gegen VfR Ochtersum um Platz 5 spielen, eine Herausforderung, die nicht mehr sonderlich viel Begeisterung hervorzurufen vermochte. Das Spiel entwickelte sich auf beiden Seiten ziemlich lustlos; vier Minuten lang passierte fast gar nichts. Danach versuchte Paul einen Angriff über die linke Seite. Nach 7 Minuten zielte Joel auf das Ochtersumer Tor, ein durchaus sehenswerter Schuss, der aber vorbei ging. Unmittelbar danach versuchte sich Lukas mit einem Torschuss, der aber ebenfalls vorbei ging. Eine Ecke von rechts, nach 8 Minuten von Sebastian getreten, blieb ergebnislos. Unmittelbar danach kam ein Ochtersumer Spieler ungestört vor unserem Tor zum Schuss und ihm gelang das 1 : 0 Siegtor, als unsere Abwehr im Tiefschlaf war und somit der Torhüter keine Abwehrchance hatte. Kurz darauf hätte Joel den Ausgleich erzielen müssen, als er sich vor des Gegners Tor in Szene setzte. Auch ein Pfostenschuss von Sebastian schien darauf hinzudeuten, dass der Wille vorhanden war, das Spiel zu drehen. Die Schlussminute verflachte aber wieder zunehmend, sodass es bei dem etwas glücklichen Sieg der Jungen aus dem Hildesheimer Vorort Ochtersum blieb.

**Für uns war Platz 6 reichlich enttäuschend, denn unsere Mannschaft hatte sich deutlich mehr versprochen.**

**Im kleinen Finale wurde die Mannschaft von Borussia 06 schließlich dritter Sieger, die Marienschule gewann bemerkenswerterweise das Finale gegen die JSG Kreuzberg und feierte in relativ kurzer Zeit erneut ein ausgezeichnetes Turnierergebnis. Somit dürfen wir durchaus neugierig sein, wie sich die Marienschulmannschaft beim Norby Cup am 12. März in unseren Magdeburger Gefilden schlagen wird.**

**Unsere Norbertus-Mannschaft war um ein paar Erfahrungen und Erkenntnisse reicher. Immerhin hat die Reise nach Hildesheim dennoch Spaß gemacht. Schließlich hat mitunter auch das Glück gefehlt, etwa in dem Spiel gegen Achum, das vielleicht als Remis über die Zeit hätte gebracht werden können.**

**Ein besonderer Dank gilt Herrn Wiedemeyer, der uns zu einer zusätzlichen Fahrgelegenheit verholfen hat und der eine Menge an Sachverstand beisteuerte.**

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Organ des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)

**Text: Heinrich Wiemeyer und Johannes Schipke**